



Rückblick

Ja dieser Dienstag, er sass auch am Tage danach tief in jedem Spieler drin. Was wäre wenn der eine Schuss ins Tor gegangen wäre? Und die strittige Penalty-Szene am Schluss? Wo stehen wir nun in der Tabelle?

Und hier setzte Coach Mike und wir uns selbst die Schranken. Was gestern war, können wir nicht mehr beeinflussen. Und das Morgen... Nun, zum ersten kommt es anders und zum zweiten als man Denkt. Oder ging dieser Spruch anders? Jedenfalls ist das Einzige was wir jetzt beeinflussen können, unsere Gegenwart, unsere Gedanken, unsere Blickrichtung. Und diese zeigte klar in Richtung Donnerstag: Das nächste Training. Und was für eins!

Ich wage hier zu behaupten, eines der besten Trainings dass wir hatten. Ein jeder gab bis zum Ende vollsten Einsatz, die Qualität der Pässe, Schüsse/Paraden, der

Mentalität waren auch einem riesigen Hoch. Und dass allerwichtigste? Wir standen als ein Team da. Dies hört sich so einfach und simpel an, doch dies ist es, was dieses Team ausmacht: Es stützt sich gegenseitig, es hilft, schenkt sich gegenseitig Freude und Liebe zum Fussball, zu seinem Nächsten. Eine kleine Familie, die einander trägt.

Und nach diesem Training? Ja klar, da wanderte unser Blick auf den nächsten Samstag: Auswärtsspiel gegen FC Rüschegg/Schwarzenburg.

Der Gegner

Der FC Rüschegg/Schwarzenburg spielte eine gute Vorrunde und konnte sich in der Winterpause verdient zu den Aufstiegs kandidaten zählen. Gleich wie der FC Wabern trennte Sie vor dem 1. Platz nur 5 Punkte. Wenn Sie somit genug Spiele gewinnen und das Glück ihnen hold war, könnten auch Sie um den Meistertitel spielen. Jedoch kam es anders für Sie.

Nach einem famosen Sieg gegen den FC Steffisburg, folgten ein Unentschieden gegen den FC Dürrenast und den FC Thun. Sie waren somit nur noch mit reellen Chancen dabei, mussten auf jeden Fall gegen uns Punkten. Sonst wäre auch diese Möglichkeit wohl Geschichte.

Wir erwarteten somit eine körperlich Starke Mannschaft die mit vollem Einsatz gegen uns antreten würde, uns nichts schenken würde.

Das Spiel

Bevor wir in das Spielgeschehen stürzen, möchten wir unserem Spieler Pascal Derungs herzlich zum Geburtstag gratulieren. Nach einer Verletzung und seinem Geburtstag begleitete er uns an das Spiel als Backup und zusätzliche Motivation. Päd, toll bist du wieder dabei!

Gleich wie am Donnerstag waren wir mit vollem Fokus dabei, wollten uns Heute den nächsten Schritt als Team gehen. Und so starteten wir in dieses Spiel. Von der ersten Minute an kontrollierten wir das Spiel, liessen den Ball zwischen den Spielern zirkulieren, liessen die Gegenspieler rennen. So erzwangen wir in der 17 Minute einen Eckball zu unseren Gunsten. Der hohe Ball in der Mitte konnten die Rüschegger noch klären, an der Strafraumgrenze jedoch lauerte Macher Dave, der die Kugel mit einer Berührung annahm, auf seinen starken rechten Fuss legte und per Schlenzer im weiten Eck versenkte. Tor, 1:0.

Endlich belohnten wir uns, und Dave sich selbst nach 2 Spielen ohne eigenes Tor. Nach grossem Freudentaumel ging es dann Weiter. Nun kamen wir langsam in fahrt und spielten gross auf. So auch in der 23 Minute:

Eine Wunderbare Ballstaffette über 5 (!) Stationen mit direktem Passspiel landete an der Grundlinie bei Luke. Dieser spielte auch wieder direkt in die Mitte zu Lehmä, der nur noch Einschieben musste. Tor, 2:0.

Nun rannten wir immer wieder an, kamen zu guten Chancen durch Jonny und Dave, doch der Torwart der Rüschegger war äusserst präsent und hielt sein Team im Spiel. Auf der anderen Seite kamen Sie zu 2 guten Gelegenheiten um einen Anschlusstreffer zu erzielen. Doch unser Torwart Dani hielt seinen Kasten Sauber. Mit starken Paraden und starker Kommunikation mit der Verteidigung machte er eine Wahnsinns Halbzeit. Und es sollte nicht nur bei 1 Halbzeit bleiben...

Zufrieden gingen wir in die Pause, mit dem Wissen, dass dieses Spiel noch nicht entschieden war. Die Rüschegger hatten sich auch in den letzten Spielen immer wieder herangekämpft und so rechneten wir mit einer intensiven, kräftezehrenden 2 Halbzeit.

Und genau wie erwartet, kamen Sie mit voller Wucht. Sie pressten hoch, warfen sich in jedes unserer Zuspiele und zwangen uns zu Ballverlusten. Doch versagte uns einmal das Spiel und die Rüschegger kamen zum Abschluss, klärte Dani mit einer wunderschönen Parade. Dieser Junge, er hielt uns den Rücken frei und somit im Spiel.

Inmitten dieser Druckphase kommen wir dann einmal durch: Luke setzt sich auch der rechten Seite durch und zieht an die Grundlinie. Wie bereits zuvor spielt er den tödlichen Pass in den Rücken der heraneilenden Gegenspieler, wo unser Macher Dave bereits auf diesen Ball spekulierte. Mit einem strammen Schuss verwandelt er diesen im Tor. 3:0

Nun drehte sich das Spiel, die Rüschegger waren geschockt und wir nutzten diese Möglichkeit kalt aus. Als Sie einmal den Ball in den eigenen Reihen besitzen, begannen wir erneut hoch zu drücken. Und raten Sie mal, wer an der Sechzehner Linie den Ball für sich gewann... Richtig: Unser Macher Dave, der kaltblütig zu seinem verdienten Hattrick einschob. Tor, 4:0. Was für ein Spiel von diesem Jungen.

Die wohl letzten 15 Minuten können wir getrost wie folgt zusammenfassen: FC Rüscheegg konnte nichtmehr und wir wollten nicht mehr. Beide Mannschaften spielten das Spiel bis zum Abpfiff herunter.

Mit diesem Sieg sind wir wieder zurück auf unserem Weg. Nach einem schwierigen Start in die Woche, beendeten wir diese mit einer Wahnsinns Steigerung von Training zu Spiel. Und dies Womit? Unserer Stärksten Waffe:

Unsere eiserne Mentalität. Oder wie war nochmals der Refrain unseres Liedes?
Ach ja! «Erfolg ist kein Glück, sondern Blut, Schweiß und Tränen. Das Leben
zahlt alles mal Zurück.»

Und wie geht es nun weiter? Nun, die nächste Woche nehmen wir, wie wir es
uns gesagt haben: Training am Montag, Training am Mittwoch und zum
Abschluss das Spiel vom Freitag. Und was für ein Spiel...

Uns erwartet niemand geringeres als unser ärgster Verfolger in der Liga:

Der FC Wabern.

Daher die Frage an dich, liebe/r Leser/in, hast du noch nichts geplant an deinem
Freitagabend? Willst du ein spielerisch tolles Fussballspiel sehen? Eine
eingeschworene Mannschaft die mit grosser Leidenschaft für einander kämpft?

Ich empfehle dir, komm auch du vorbei am Freitag. Wir brauchen genau dich an
diesem Spiel als unsere Motivation, unser Antrieb. Wir geben dir Leidenschaft,
Freude und ein toller Abend mit Fussball. Wir freuen uns auf dich:

FC Wabern vs. FC Allmendingen

Spielfeld Lebermatt, Kirchstrasse 62, 3098 Köniz

Anpfiff 19:30 Uhr

Bis Freitag!

Öies Drüü